

amtliche MITTEILUNG:

12/2015

(26.05.2015)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212100
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung Colorprint, Voitsberg – Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!
Sehr geehrter Gemeindebewohner!



Rubmannsberg „feiert“ – wir alle sind zur Mitfeier geladen

Die Errichtung der Dorfkapelle vor nunmehr 40 Jahren ist für die **Kapellengemeinschaft Rubmannsberg** Anlass genug, zu einem Fest zu laden.

Wie alle anderen Feste bisher, findet das Jubiläum am

„Dreifaltigkeitssonntag“, **31. Mai 2015**

statt:

10.00 h: hl. Messe mit unserem Herrn Provisor
anschließend Fest mit Musik
Buschenschank Bauer – Prall



Wir gedenken in diesem Zusammenhang jener, die das besondere Werk für und in unserem wunderbar gestalteten, immer gepflegten Ortsteil **Rubmannsberg** geschaffen haben.

Der Bau dieser Weihstätte, lesen wir in unserem Heimatbuch, geht auf ein Gelöbnis des Johann Damm

aus dem Jahr 1917 zurück. Weil er fern der Heimat 1918 fiel, übernahm sein Sohn Josef im Zweiten Weltkrieg das Gelöbnis. Nach seiner Pensionierung 1971 ging er, als Architekt und Baumeister aktiv, mit tatkräftiger Hilfe der Rubmannsberger daran, die Gedenkstätte zu errichten. Vier Jahre später war das Werk vollendet, 1976 wurde eine Glocke aufgezogen. „Die Kapelle soll Mahnmal, eine Botschaft aus den Erfahrungen der Vergangenheit sein“.

Jetzt, vier Jahrzehnte später, bildet die Kapelle nach wie vor den Mittelpunkt im Dorf. Einen schönen, blumengeschmückten noch dazu. **DANKE ist allen zu sagen, die sich laufend sehr um Pflege und Erhaltung bemühen.**

Am Festtag – 31.5.2015 – ist die Zufahrt zum Festgelände aus allen Richtungen möglich; die **DURCHFahrt** durch Rubmannsberg jedoch ist **zwischen 8.00 und 20.00 Uhr für jeden Verkehr gesperrt!**

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



NOTAR-Sprechstunde

an jedem **dritten Donnerstag im Monat** (18.6.2015), von **16.30 bis 17.30 Uhr**

Sprechstunde RECHTSANWALT:

Freitag, 5. Juni 2015 – 16.00 bis 17.00 Uhr

Wir ersuchen um Voranmeldung – **Tel. 0676/846212100**

Juni-Termine in unserer Pfarre

Wir laden Sie ein, folgende Termin unserer Pfarre vorzumerken:

Donnerstag, 4. Juni 2015 – Fronleichnam

09.00 h: hl. Messe in der Pfarrkirche
anschließend: Prozession im Markt, Schluss-Segen vor dem Kriegerdenkmal

Sonntag, 7. Juni 2015 – FIRMUNG

09.45 h: Begrüßung des Firmspenders vor dem Pfarrheim
Einzug mit Musik
10.00 h: FIRMESSE
(das Sakrament der Firmung spendet
Prior Mag. P. **Gerhard Hafner**
Stift Admont)



Sonntag, 21. Juni 2015 - Patrozinium

09.00 h: Hochamt in der Pfarrkirche
anschließend: Prozession im Markt, Schluss-Segen vor dem Kriegerdenkmal

Landtagswahl 2015

Wie Sie vermittelt bekamen, hat sich der LANDTAG Steiermark aufgelöst und wurde festgelegt, relativ kurzfristig Neuwahlen über die Bühne zu bringen.

Nachfolgend nochmals einige Informationen dazu:

**Wahltag: Sonntag, 31. Mai 2015
6.30-12.00 h, Volksschule**

Briefwahl:

gegebenenfalls beantragen Sie eine **WAHLKARTE** und nützen damit Ihr Stimmrecht – wenn Sie wollen, auch sofort nach Erhalt der Wahlkarte.

Wahlkarte:

Sie beantragen eine Wahlkarte bitte **persönlich/mündlich** bis **spätestens am Freitag, 29.5. – 12.00 h** im Marktgemeindeamt oder **schriftlich** (am besten über unsere Homepage) **bis spätestens 27.5.** mit Nachweis Ihrer Identität.

Telefonisch ist die Beantragung leider **nicht zulässig!**

bei Verwendung der Wahlkarte bitte beachten:

Wesentlich ist, dass die Wahlkarte im vorgesehenen Feld – oben rechts eigenhändig unterschrieben und so rechtzeitig zur Post gegeben wird, dass sie am Sonntag, 31.5.2015 – 16.00 h bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt ist.

FF Mooskirchen: Einsatzkräfte nahmen Top-Ausbildungen in Anspruch

Erfreulicherweise nehmen Kommando und KameradInnen ihre Verantwortung, Aus- und Weiterbildung zu betreiben, sehr ernst.

Über eine sehr gute, qualitativ hochwertige Weiterbildung informiert der Pressebeauftragte:

Technical Rescue Camp 3.0 in St. Georgen im Attergau

Sechs Kameraden der Feuerwehr Mooskirchen und ein Kamerad der Feuerwehr Steinberg bei Ligist bildeten sich beim 3-tägigen Trainingscamp zum Thema „Menschenrettung nach Verkehrsunfällen“ mit Ausbildern aus Österreich und Deutschland weiter!

Die **dritte Auflage** dieses Übungswochenendes fand diesmal vom 24.-26. April 2015 in St. Georgen im Attergau (Oberösterreich) statt

In **mehreren Lehrsälen** des Jugendrotkreuzhauses wurden neben den allgemeinen **Grundlagen der Technischen Menschenrettung** auch Vorträge zu den Themen **Traumaversorgung, Medizinproduktegesetz, Team Ressource Management, neue Fahrzeugtechnologien** und **alternative Antriebe** abgehalten.

Einen besonderen Schwerpunkt bildete in diesem Jahr das Thema **Kommunikation zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr**. Dabei wurden in einem Workshop von drei Gruppen mögliche Lösungen für eine bessere Kommunikation zwischen den Einsatzorganisationen erarbeitet.

Im Anschluss daran wurden die Teilnehmer noch im **Umgang mit alternativen Rettungs- und Immobilisationsgeräten**, wie **Spineboard, Rettungsboa, Beckenschlinge und KED – Rettungskorsett**, geschult und die Geräte in kleinen Gruppen geübt.



Am Sonntag, dem Praxistag, starteten alle Teilnehmer und Ausbilder mit einem Teambuilding im **Hochseilgarten Attersee**, wobei die einzelnen Teams mehrere, an sie gestellte Aufgaben im Klettergarten gemeinsam bewerkstelligen mussten. Nach dem Teambuilding ging es wieder zurück zum Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen, wo bereits mehrere **Praxisstationen** auf die Teilnehmer warteten.

Neben **Rettungsmöglichkeiten**, wie der „großen Seitenöffnung“ oder der „dritten Tür“ bei PKWs, wurden den Teilnehmern diesmal auch alternative Techniken und Möglichkeiten ohne die Verwendung von hydraulischen Rettungsgeräten nähergebracht. Vor allem **Säbelsäge** und **Halligan-Tool** können extrem wirkungsvolle Werkzeuge sein, sofern sie richtig eingesetzt werden. Deshalb legten die Ausbilder auch besonderes Augenmerk auf die korrekte Verwendung dieser Werkzeuge. Mehrere PKWs wurden so gekonnt in ihre Einzelteile zerlegt.

Für die Kameraden aus dem Bezirk Voitsberg war einmal mehr viel Interessantes dabei und einige der gezeigten Möglichkeiten werden sicher in das Ausbildungsprogramm der Feuerwehren Mooskirchen und Steinberg übernommen werden.

Christian Gröblbauer, Pressereferent

Chorbewerb in Karlovac - "Gold" und "Silber" für Chor "pro musica ...

Nach einem beeindruckenden Konzert "Himmlisches im Mai" am Festtag "Christi Himmelfahrt" (siehe unten) haben sich die **Mitglieder unseres Chores "pro musica"** zu einem **internationalen Chor-Wettbewerb nach Karlovac** in Kroatien begeben.

Samstagabends dann die von **Chorleiterin Gerlinde Hörmann** verfasste, erleichternde Mitteilung, dass die bemerkenswerten Darbietungen mit

"Gold" und "Silber"

bewertet wurden.

Angesichts vieler, hochkarätig besetzter und qualitativ einwandfrei agierender Chöre - vor allem Jugendgruppen - sehen wir diese Bewertungen als **hervorragend**.

Gerlinde Hörmann und ihrem **Chor** herzlichsten **Glückwunsch; Kompliment**.

Wie immer: wir sind stolz auf unsere Sängerinnen und Sänger; wahre Repräsentanten Mooskirchen - auf nationaler und internationaler Bühne. **Gratulation!**



Chor „pro musica“ ÖsterStreich-Quartett

Dass es **Gerlinde Hörmann**, unserer Ehrenringträgerin, immer wieder gelingt, **bemerkenswerte Veranstaltungen** zu organisieren, ist hinlänglich bekannt.

Da ist es nicht übertrieben, zu behaupten, dass in **MOOSKIRCHEN** **erstklassige Kulturarbeit** betrieben, die **Mitglieder unserer Vereine zu Höchstleistungen animiert** und auch **hochkarätige Gäste** zur Mitwirkung gewonnen werden. So und nicht anders war es am **Festtag "Christi Himmelfahrt"**.

Viele Gäste hatten in unserer altherwürdigen Pfarrkirche Platz genommen, als die Damen und Herren des

Chores "pro musica", das "ÖsterStreich-Quartett" mit Dejan Dacic und Chorleiterin Gerlinde Hörmann

in das Gotteshaus schritten und im weitläufigen Altarraum Aufstellung nahmen.

In rund 80 Minuten wurden dann Chorwerke mit und ohne Streicherbegleitung aus vielen Epochen, Musikstücke des Streichquartetts, ein feinfühlig-schwungvoll, phantastisch gebotenes "Passacaglia für Violine und Cello" oder das Solo (Karin Stadtegger) "Panis angelicus" präsentiert. Wahrlich "Himmlisches" am hohen Festtag.

Dazu ist am 15.5.2015 folgendes per Mail im Marktgemeindefamt eingelangt:

Werter Herr Bürgermeister!

Wahrlich die schnellste Gemeindefinformation im ganzen Land - ich komme 2 Stunden nach dem Konzert nach Hause und der Bericht über unser Konzert steht schon auf der Web-Site.

Ich danke im Namen der gesamten Chorgemeinschaft „pro musica“ für die wohlwollende Berichterstattung und mediale Unterstützung!

Mit lieben Grüßen HUBERT ULRICH

"Tag der Blasmusik" – musikalische Morgen- grüße der Jugendkapelle

Die Jugendlichen des Vereines steckten im wahrsten Sinne des Wortes noch in den Kinderschuhen, als man sich Mitte der siebziger Jahre besann, zum traditionellen "Tag der Blasmusik"

den BewohnerInnen in den ersten Jahren einmal im Markt Mooskirchen die Aufwartung zu machen.

Auf Initiative der MusikerInnen - damals angeführt von Josef Gschier - entschloss man sich damals, **einen der Sonntage im Monat Mai oder Juni** (wie es der jeweilige Zeitplan eben zulässt) unter das Motto „Blasmusik am Morgen oder Vormittag“ zu stellen.

Mit klingendem Spiel erfolgt, ausgehend von der "Heimat" im Haus der Musik, der **Weckruf im Markt**, ehe man zuerst der Gattin des ehemaligen Präsidenten Bgm. Johann Trost und dann dem jeweils amtierenden **Bürgermeister die Referenz erweist**.

So auch an diesem Sonntagmorgen. Der neue, exakt agierende **Stabführer Mario Oswald** erstattete Meldung an das Gemeindeoberhaupt und durfte nach herzlichem "Guten Morgen" die Einladung zu einem Frühstück bei Familie Huber entgegen nehmen. **Bgm. Engelbert Huber** brachte dabei **Freude und Dank** über das diesen Kulturverein auszeichnende, **erstklassige Wirken der MusikerInnen** ebenso zum Ausdruck wie seine **Anerkennung** für alle erbrachten **Leistungen als Repräsentanten Mooskirchens**.

Dankend wurde das Vorbereitete angenommen. Um dann die Kapelle im wahrsten Sinne des Wortes "zu teilen" und so - in kleinerer, immer noch gut spiel- und hörbarer Besetzung - zu beiden Seiten der Kainach durch die Straßen zu ziehen und die musikalische Visitenkarte zu überbringen. Die **charmanten Marketenderinnen** überbrachten den Damen und Herren BewohnerInnen beste Grüße und den Dank für laufende Unterstützung.

Gleichzeitig sprachen sie die **Einladung zum traditionellen Festkonzert "Klingender Schönwiesengraben"** am **Samstag, 27. Juni 2015** in der Turnhalle aus. Dort werden die Instrumente wieder in allen Facetten zum Klängen gebracht. Diesmal unter dem Motto „es war einmal – Hänsel, Gretel und andere Schurken“. Da werden alle ZuhörerInnen auf eine Reise ins Wunderland der Märchen und Sagen „entführt“, entnimmt man der höflich formulierten Einladung.

Bis um die Mittagsstunde kamen die MusikerInnen wieder zusammen und statteten dazwischen auch noch allen Gästen des sonntäglichen Pfarr-Cafe's einen musikumrahmten Besuch ab.

Am Samstag vor dem hohen Pfingstfest waren die MusikerInnen in **der Katastralgemeinde STÖGERSDORF** in ähnlicher Weise "unterwegs", um auch dort den BewohnerInnen für das immer großzügige Entgegenkommen mit Musikdarbietungen zu danken.



Männergesangsverein: Gotteslob und Gesang zu Ehren aller Mütter

Es gehört für die Mitglieder des **Männergesangsvereines Mooskirchen** zur gelebten Selbstverständlichkeit, am „Festtag“ **zu Ehren aller Mütter der Pfarre** die hl. Messe um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche zu gestalten.

In seiner **Predigt** kam der Herr Provisor auf jene Teile der zehn Gebote zu sprechen, wonach **Vater und Mutter zu ehren sind**. Er sprach von Liebenden, die auch geliebt und anerkannt werden müssen. Die sich immer und jederzeit an den Schöpfer wenden können und dort erhört werden. Der Gottesdienst wurde von den Sängern berührend nett gestaltet; an der Orgel Gerlinde Hörmann – eine großartige Verbindung, die viel Anerkennung fand.

Auch an diesem "Muttertag" ist das in Vollendung gelungen. Es nimmt nicht wunder, wenn **Provisor Mag. Wolfgang Pristavec** dieses Tun vor dem Schlusssegen als bereichernd bezeichnet und das Wirken unter Chorleiter Gottfried Gschier einmal mehr würdigte. Wenn vieles von Müttern getan, beeinflusst und so auch bereichert wird, waren es heute – so der Priester – die Herren, die ihre Aufwartung gemacht haben.

Am Platz vor der Kirche waren dann, wie es der Herr Provisor ausdrückte, weltliche Klänge zu hören. Auch das hat Tradition.

Obmann Erwin Wutte entbot allen Müttern herzlichste **Glückwünsche** und formulierte zu wunderbaren Melodien der Sänger seinen Dank für das stete Bemühen, die aufopfernden Tätigkeiten aller Mütter in unserer Pfarre. Als **sichtbare Zeichen des Dankes** und der Wertschätzung wurden nach dem abschließenden, ja selbstverständlichen „I hob di gern" **rote Rosen** durch alle Sänger **überreicht**.

Zu Ihrer besonderen Beachtung:



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT VOITSBERG
Anlagenreferat
Bearbeiter: Mag. Stefan Koller
Tel.: (03 142) 21 520-233
Fax: (03 142) 21 520-550
E-Mail: bhvo@stmk.gv.at



GZ: 8.1-35/2006

Voitsberg, am 08. Mai 2015

GgSt: Verbot von Feuerentzündungen und Rauchen im Wald;

VERORDNUNG

vom 08. Mai 2015

GZ: 8.1-35/2006

über das Verbot von Feuerentzündungen und Rauchen im Wald
in Zeiten besonderer Brandgefahr

Aufgrund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr 440 i.d.G.F., wird verordnet:

§ 1

Zur Hintanhaltung von Waldbränden ist im gesamten Verwaltungsbezirk Voitsberg das Feuerentzünden und das Rauchen im Wald, in der Kampzone des Waldes und, soweit Verhältnisse vorherrschen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich) für jedermann, einschließlich der im § 40 Abs. 2 Forstgesetz 1975 zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Walde Befugten, verboten.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft und mit 31.10.2015 außer Kraft.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen dieses Verbot stellen Verwaltungsüberretungen nach § 174 Abs. 1 a Zif. 17 Forstgesetz dar und werden diese Übertretungen von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet.

Der Bezirkshauptmann:

HR Mag. Hannes Peißl eh.

8570 Voitsberg, Schillerstraße 10
Wir sind Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar
Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinien der Verkehrsverbände GKB und VAK/VA, Haltestelle Hauptplatz Voitsberg,
oder Bahnlinie S 7, Bahnhof Voitsberg
DVR 0084960 • UID ATU37001007 • Sparkasse Voitsberg BankAG
IBAN AT38205390000007286 • BIC SPVCAAT 21XXX

OKB Mooskirchen

Flugreise
Krüger Nationalpark
Swaziland
Zululand
Badeaufenthalt Mauritius

15.10. - 30.10.2015

Ausschreibungsunterlagen
und Anmeldung
unter

[http://www.okb.at/st/
ov-mooskirchen/termine.html](http://www.okb.at/st/ov-mooskirchen/termine.html)

Kroatischer Abend

Freitag, 19. Juni 2015
ab 19:30 Uhr



Das besondere Fest in Mooskirchen !
Festgelände der FF Markt Mooskirchen
Musik - kulinarische Spezialitäten



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Dobro došli

OKB

MOOSKIRCHEN

FRÜHSCHOPPEN

Veitsonntag, 21. Juni 2015
Beginn 11:00 Uhr
Festgelände der FF-Mooskirchen
Es unterhalten

EINTRITTSKARTENVERLOSUNG

DIE LANNACHER

1. PREIS Motorroller Symphony 125 mit Helm und Versicherung für ein Jahr
2. PREIS Fleisch eines ganzen Schweines
3. PREIS Gutschein der RAIKA Mooskirchen weitere schöne Preise

Grosser Glückshafen
Kinderanimation

Raiffeisen Mooskirchen



Motorrad KLUG
Ihr Zweirad-Meisterbetrieb
seit 25 Jahren

Orgl Versicherungsmakler GmbH
Landsgasse 4 für 275 Graz FN 4299531
Marktplatz 4 8562 Mooskirchen
Mobil: 0664 1529333 Tel.: 03137 60041 Fax: 03137 60041-4 e-mail: office@orgl.at web: www.vmdf.info

Verkehrsmaßnahmen – 4., 7., 21. Juni 2015

Bitte beachten Sie, dass im Zusammenhang mit den Prozessionen FRONLEICHNAM und PFARRFEST, am Tag der Firmung und wegen des Frühschoppens im Rüsthaus **besondere Verkehrsmaßnahmen (Fahrverbote „Altsteierstraße“, bei Zufahrten am Marktplatz oder in der „Alten Poststraße“) verordnet und von allen Verkehrsteilnehmern zu beachten sind!**
Danke für Ihr Verständnis.

Aroma-Energie-Balance & ganzheitliche Beratung
– wohlfühlen und auf tanken – bei sich selber ankommen
– sich fühlen lassen – ganzliche neue Wege gehen

Irmgard Lamprecht

Dipl. spirit. Lebens- und Sozialberaterin
Dipl. Baby-Kinder- und Elternberaterin
Energiekuren

- 1) Aroma-Wohlfühlbehandlung
- 2) Energetische Körperarbeit
- 3) Ganzheitliche Beratung

Tel.: 0664/9955867



Firmung in unserer Pfarre.

Wir freuen uns, dass
Herr Prior

Mag.

Gerhard HAFNER

(Dechant und Pfarrer in Admont)
in unsere Pfarre kommt
und unseren Jugendlichen
das
Sakrament der Firmung
spendet:



Sonntag, 7. Juni 2015

(Sonntag nach Fronleichnam)

10.00 Uhr Begrüßung des Firmenspenders
beim Pfarrheim;
Einzug zur Pfarrkirche